

BITTE HERAUSNEHMEN UND AUFBEWAHREN!



Dem Gesamtbuchhandel geben wir, obwohl in Rundschreiben und Anzeigen schon mehrfach geschehen, nochmals unsere Bedingungen bekannt. Viele wissen immer noch nicht, wer wir sind, und verstehen nicht recht, was wir erstreben und wie wir arbeiten. Und doch ist die Sache ganz einfach. Der Verein Raabe-Stiftung ist die einzige

Buchgemeinde

im Dienste der deutschen Dichtung und

des deutschen Buchhandels

Es sind uns bis heute 625 Buchhandlungen beigetreten, und täglich kommen neue hinzu. Die meisten von ihnen haben uns schon Mitglieder zuführen können, viele schon in großer Zahl, in einzelnen Fällen bis zu 100, ja bis zu 150 Mitglieder. Jede deutsche Buchhandlung wird Mitglied werden – weil es keine deutsche Buchhandlung gibt, die nicht dazu helfen will, beste deutsche Dichtung in die weitesten Volkskreise zu tragen. Und für jede Buchhandlung ist die Mitarbeit eine Quelle guten Verdienstes. Jedes Mitglied bringt Ihnen auf Jahre hinaus jedes Jahr den normalen Rabatt-Anteil an der Lieferung unserer Jahresgaben ein – ganz abgesehen davon, daß die Mitglieder, angeregt durch die Hinweise in unseren Jahrbüchern deutscher Dichtung, bei Ihnen die Werke unserer Dichter kaufen.

Wie im Börsenblatt vom 8. September 1932 und anschließend in der gesamten Presse bekanntgegeben, wurde der Roman von Ernst Wiechert: Die Magd des Jürgen Doskocil von uns mit dem Wilhelm-Raabe-Volkspreis ausgezeichnet. Zu diesem Werk kam als weitere Jahresgabe für 1931/32 hinzu die Novelle von E. G. Kolbenheyer: Die Begegnung auf dem Riesengebirge, und – als Dreingabe aus Stiftungsmitteln – so lange der Vorrat reicht: Das Jahrbuch der deutschen Dichtung 1932 mit seinen Lebensberichten, Beiträgen und Bildnissen von vierzig lebenden deutschen Dichtern. Diese drei wertvollen Bücher im Wert von 8 Mark erhielten unsere Mitglieder als Gegenleistung für ihren Jahresbeitrag von 6 Mark am Ende des ersten Vereinsjahres 1931/1932, das am 30. IX. 32 schloß. – Das Jahrbuch der deutschen Dichtung 1932, das auch einzeln für sich käuflich ist (2 Mark), wird ab heute nicht nur bar, sondern auch bar mit Rem.-Recht bis 31. XII. 32 geliefert. Siehe Bestellzettel

Verein Raabe-Stiftung / München 8

IST DR. G. V. A. D. F. N. B. Z. U. N. U. D. W. G. A. D. U. S. N. V. R. D. G. D. D. D. B.